



## Schiedel WDS

Versetzanleitung Sichere Wand- und Deckendurchführung

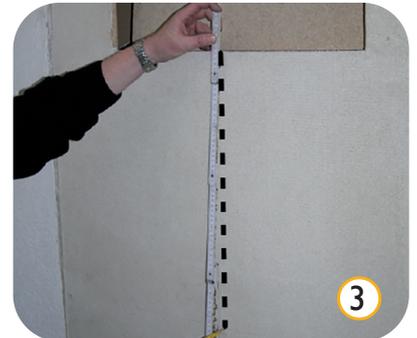
**SCHIEDEL**

Die Wand- & Deckendurchführung von Schiedel (WDS) wird eingesetzt, wenn mit einem doppelwandigen Edelstahlkamin oder einer doppelwandigen, zum Teil einwandigen, Verbindungsleitung (bei Wanddurchführung) Bauteile aus brennbaren Bauteilen durchdrungen werden müssen. Gerade hier ist ein geprüftes Bauteil notwendig, um dem Verarbeiter und dem Bauherrn Sicherheit zu bieten. (**geprüfte Baulänge max. 600mm**) Schiedel WDS ist eine geprüfte Wand-, Decken- und Dachdurchführung bis zu einer Abgastemperatur von 400°C.

[www.schiedel.at](http://www.schiedel.at)

# ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

## Vorbereitende bauseitige Maßnahmen



- 1 Vor Montagebeginn Gerüst aufstellen. (bei entsprechender Höhe bzw. im Dachbereich)
- 2 Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen, Unfallverhütungsvorschrift beachten!
- 3 Vor Montagebeginn die gewünschte Rauchrohr Anschlusshöhe ermitteln und den erforderlichen Wanddurchbruch herstellen.  
ACHTUNG! Tragende Bauteile dürfen dabei nicht geschwächt werden! Bei ungeklärten Verhältnissen unbedingt mit dem zuständigen Statiker Rücksprache halten!

## Hinweise zum Arbeitsschutz:

### Gefahren für Mensch und Umwelt

Mineralwolle-Dämmstoffe dieser Produktgruppe können dünne Fasern abgeben, die in der Lunge möglicherweise krebserzeugend wirken. Fasern können durch Einatmen in den Körper gelangen und zu Gesundheitsschäden führen. Durch größere Fasern bzw. Faserbruchstücke kann es zu mechanischer Einwirkung (Juckreiz) auf der Haut, den oberen Atemwegen und den Augen kommen!

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vermeiden Sie Berührungen mit den Augen und der Haut!

Nach Beendigung der Arbeit Staub mit Wasser abspülen und Kleidung wechseln. Freiliegende Hautpartien gründlich mit Seife abwaschen, ggf. Hautpflegemittel verwenden!



**Augenschutz:** Bei Überkopfarbeiten und starker Staubentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.



**Handschutz:** Schutzhandschuhe z.B. aus Leder oder nitrilbeschichteter Baumwolle.



**Atemschutz:** Bei Tätigkeiten geringen Umfangs (Expositionskategorie E1/E2) wird die Verwendung von Halb-/Viertelmasken mit P2-Filter (weiß) bzw. von partikelfiltrierender Halbmaske FFP2 empfohlen.

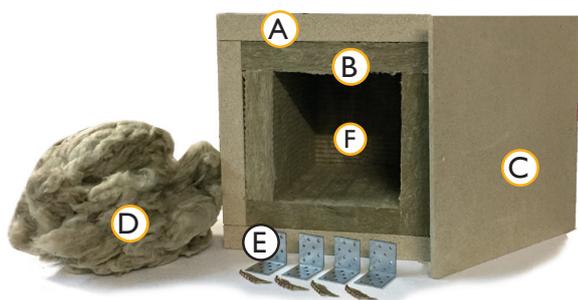
# Produktbeschreibung / Lieferumfang:

- A** Brandschutzplatten (Wandstärke 45mm)
- B** Mineralwolleplatten (Wandstärke 50mm)
- C** Enddeckel aus Brandschutzplatten (Wandstärke 10mm)
- D** Lose Mineralwolle (Stopfwole)
- E** 4 Montagewinkel inkl. Schrauben
- F** geschlossene Steinwolleplatte (Stärke 50mm)

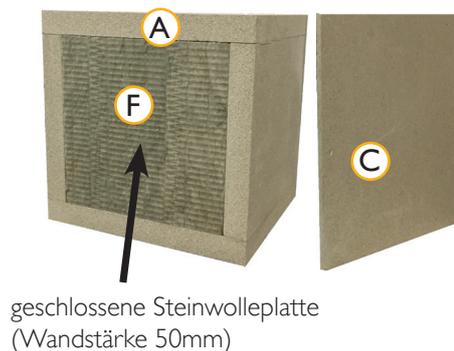
Ansicht Vorderseite bzw. Rückseite geschlossen  
Lieferzustand



Ansicht Vorderseite offen  
(Enddeckel abgeschraubt, inkl. Inhalt)

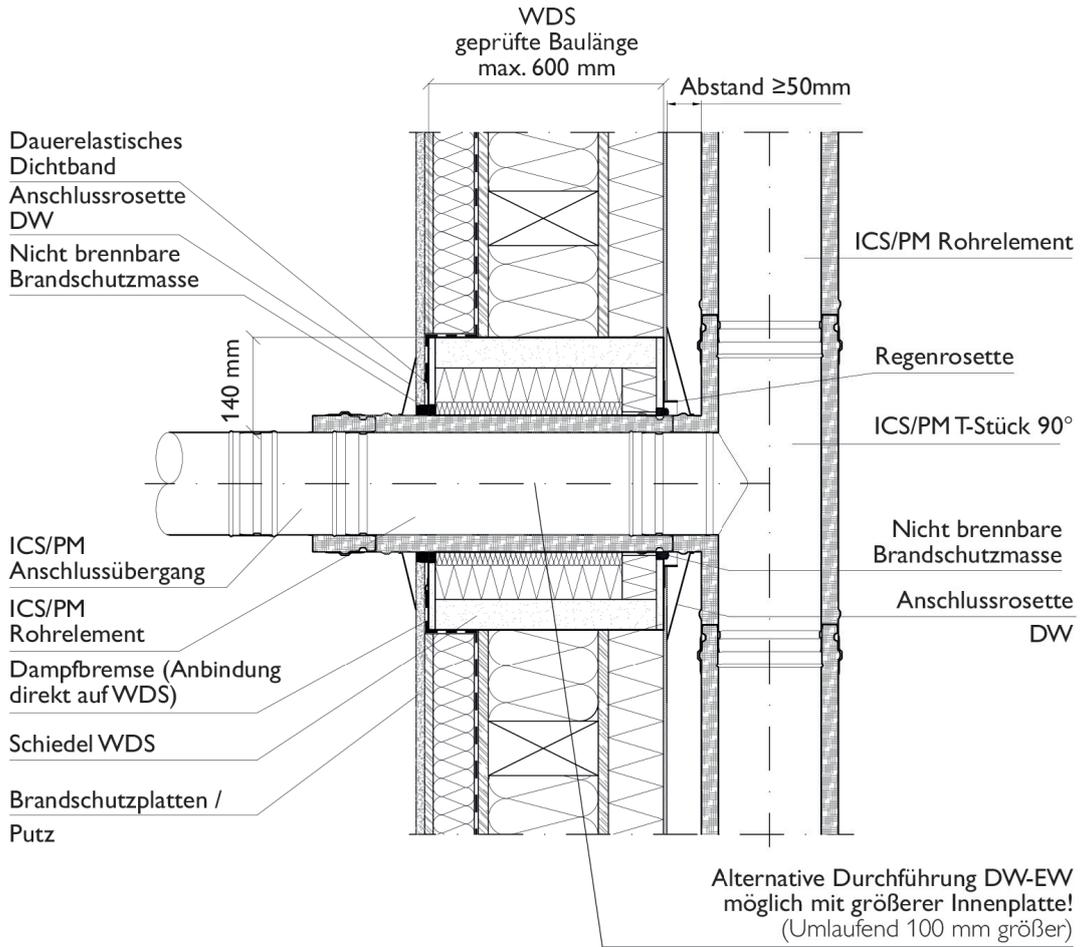


Ansicht Rückseite offen  
(Enddeckel abgeschraubt)

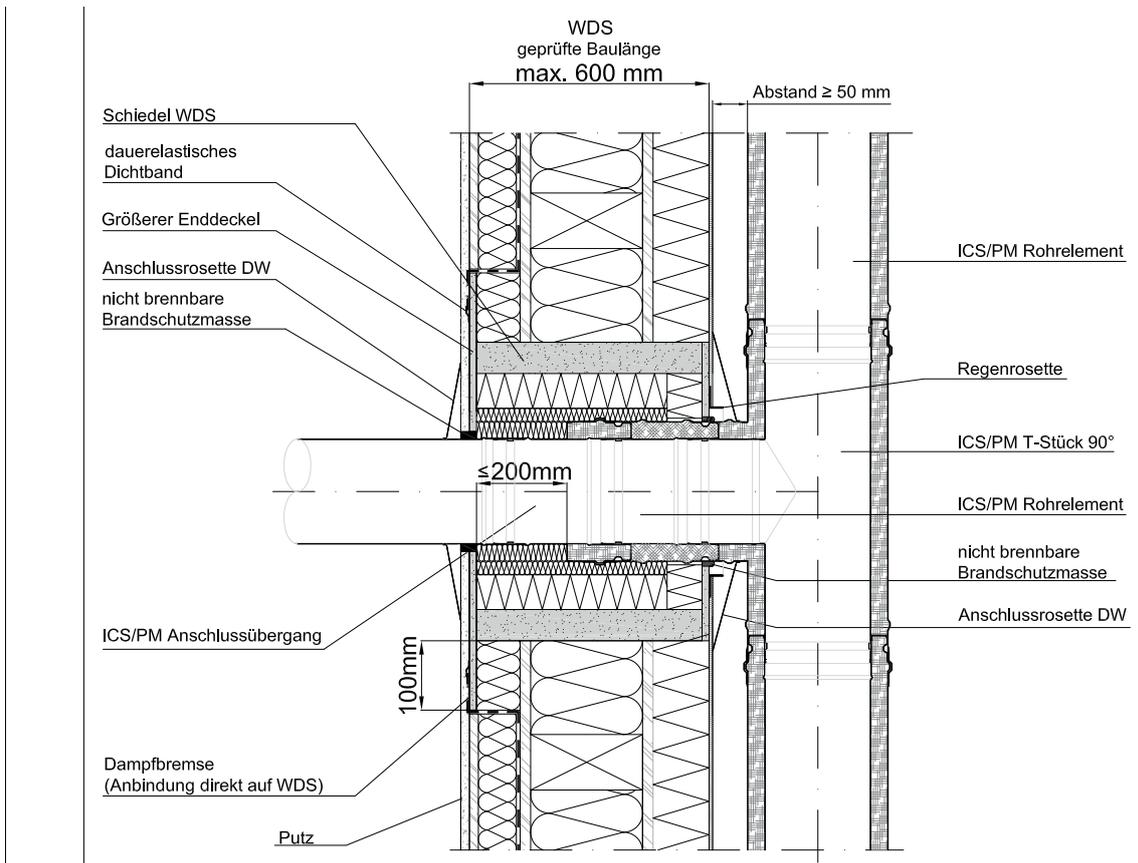


| Baulänge | Art.Nr. | Außenmaß | Innenmaß<br>(lichte W.) | für Doppelwandsysteme<br>(25mm) |
|----------|---------|----------|-------------------------|---------------------------------|
| 400      | 152713  | 430x430  | 240x240                 | Ø80 - Ø150                      |
|          | 152714  | 480x480  | 290x290                 | Ø180, Ø200                      |
|          | 152715  | 530x530  | 340x340                 | Ø230, Ø250                      |
| 600      | 152716  | 430x430  | 240x240                 | Ø80 - Ø150                      |
|          | 152717  | 480x480  | 290x290                 | Ø180, Ø200                      |
|          | 152718  | 530x530  | 340x340                 | Ø230, Ø250                      |
| 1000     | 152719  | 430x430  | 240x240                 | Ø80 - Ø150                      |
|          | 152720  | 480x480  | 290x290                 | Ø180, Ø200                      |
|          | 152721  | 530x530  | 340x340                 | Ø230, Ø250                      |

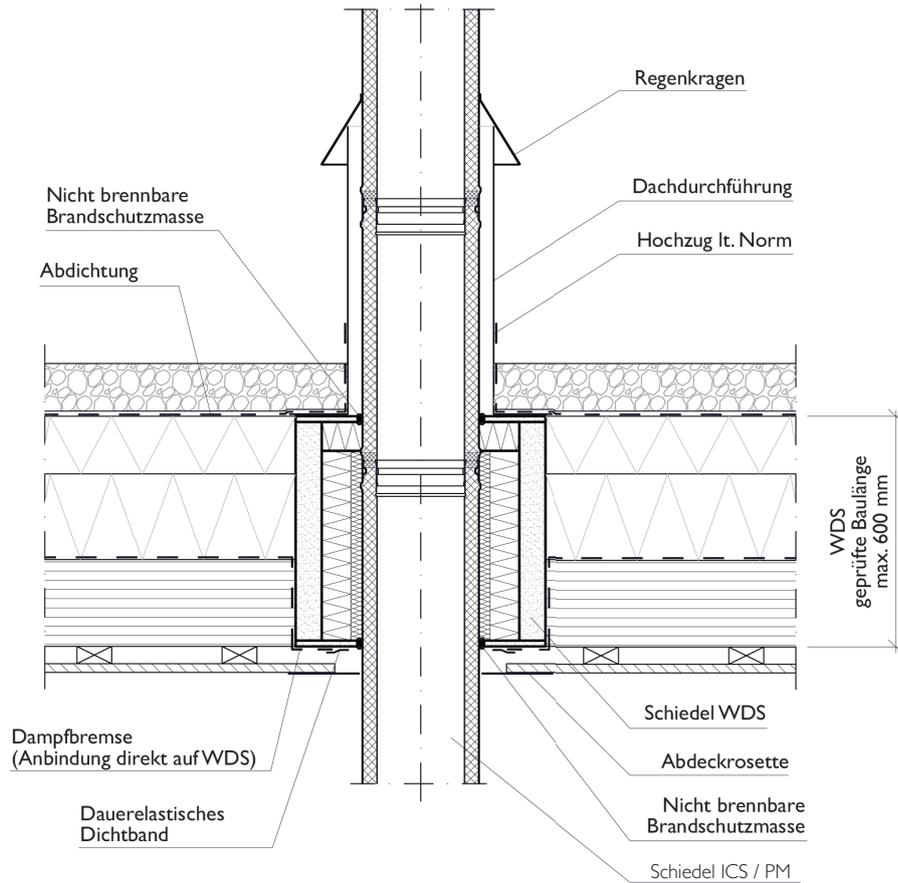
Einbaubeispiel: Holzriegelwand mit Durchführung Schiedel ICS / Perimeter (PM)



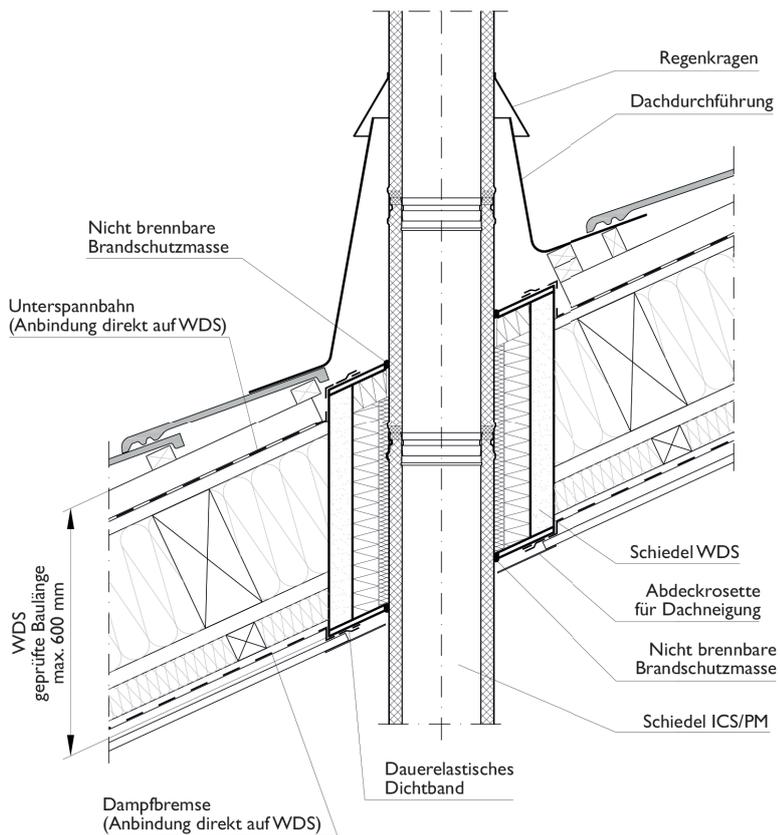
Einbaubeispiel: Holzriegelwand mit Durchführung Schiedel ICS / Perimeter (PM) mit Wechsel auf einwandige Verbindungsleitung



Einbaubeispiel: Flachdach mit Durchführung Schiedel ICS / Perimeter (PM)

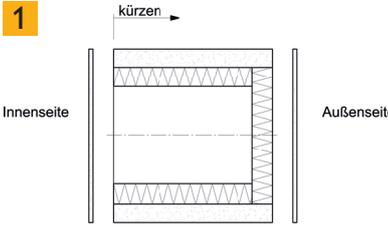


Einbaubeispiel: Steildach mit Durchführung Schiedel ICS / Perimeter (PM)



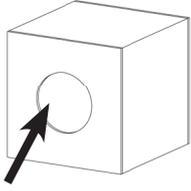
# Montagehinweise

**1**



Die Länge des Schiedel WDS wird entsprechend der erforderlichen Wand-oder Deckenstärke angepasst. Vorher müssen die beiden äußeren Enddeckeln  (10mm dicke Brandschutzplatten) abgeschraubt werden. Die Außenseite ist zusätzlich innen mit einer 50mm dicken Mineralwolleplatte gedämmt und muss bestehen bleiben (Dämmung gegen Kondensation). Daher immer die Innenseite kürzen. Die erforderliche Länge mit einer Säge an die Wand,-Deckenstärke anpassen.

**2**



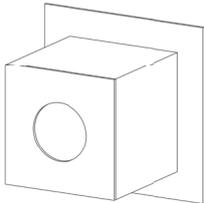
In die beiden abgeschraubten Enddeckel werden entsprechend dem durchzuführendem Abgasrohr runde Öffnungen mit einer Stichsäge ausgeschnitten. Die Durchmesser dieser Öffnungen sollten ca.5mm größer sein als der Außendurchmesser des Abgasrohres (Übermaß Klemmbandverschluss beachten).

**3**



Die geschlossene Mineralwolleplatte (Außenseite) ebenfalls entsprechend ausschneiden. Hier soll die Öffnung gleich groß sein wie der Außendurchmesser des Abgasrohres.

**4**



Bei einem Wechsel innerhalb des WDS von doppelwandiger auf einwandige Verbindungsleitung.\*<sub>4</sub>

**5**

Der Wanddurchbruch muss umlaufend 5mm größer sein als der Schiedel WDS (Einbautoleranz)

**6**



Montagewinkel am Schiedel WDS montieren.

**7**

Schiedel WDS von Innen nach Außen in die Wand einschieben und an der Wand-/Dachkonstruktion befestigen.

\*<sub>4</sub> ist zu beachten:

- die Länge der einwandigen Verbindungsleitung innerhalb des WDS: max 200mm
- bei Durchführung deiner einwandigen Verbindungsleitung innerhalb des WDS, muss der innere Enddeckel umlaufend 100mm größer sein. (Größerer Enddeckel)

8



Das Abgasrohr in Schiedel-WDS einführen und den dadurch entstehenden Freiraum (zwischen Abgasrohr und Mineralwolleplatten) mit der beigepackten losen Mineralwolle dicht ausstopfen. Die mitgelieferte ist auf die ungünstigste Einbausituation (kleinstes Innenrohr) abgestimmt. Bei größeren Innendurchmessern ist die Stopfwohle so dicht wie möglich einzubringen. **Wichtig:** Lufträume vermeiden (Hitzwege).

9



Nun den zuvor abgeschraubten Enddeckel montieren.

10



Den Luftspalt zwischen Abgasrohr und Enddeckelausschnitt mit Brandschutzmasse abdichten.

11

Die Verbindung von Schiedel-WDS zu den inneren Ausbauplatten erfolgt mit handelsüblichen Gewebestreifen. **Variante:** Schiedel WDS kürzer bestellen und im Innenbereich Schiedel-WDS mit Brandschutzplatten verkleiden oder die innere brennbare Verkleidung bis 100mm Abstand um das Aussenrohr verlegen und mit einer breiten Rosette abdecken. Dies gilt auch im Bereich von Holzböden bei Deckendurchbrüchen.

12

Im Außenbereich wird über Schiedel WDS verputzt und ebenfalls mit einer Brandschutzmasse an das Außenrohr abgedichtet.

13

Bei Holzfassaden wie unter Pkt.11(-Variante) beschrieben vorgehen und mit einer Rosette oder Blende abdecken.

14

Bei einer Wanddurchführung ist zur Ableitung von Regenwasser der Einbau der Schiedel Regenrosette von Vorteil.



Schiedel GmbH,  
Friedrich-Schiedel-Straße 2-6  
4542 Nußbach  
Austria  
T +43 (0)50 6161-100

[info@schiedel.com](mailto:info@schiedel.com)  
[www.schiedel.at](http://www.schiedel.at)

A **stañdard**  
INDUSTRIES COMPANY